

St. Martin a. W. (Schadenfeuer.) In den Morgenstunden des 28. April brach in der vlg. Urzbergerkeusche, Eigentümer Franz Hammerl vlg. Schopper, ein Brand aus, durch den das Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude ein Raub der Flammen wurde. In der Keusche wohnten die Familien Kalnz, Schwarz und Pfennich. Diese erwachten und bemerkten erst das Feuer, als das Gebäude bereits in hellen Flammen stand und bereits der Dachstuhl einzustürzen drohte, sowie auch eine Haustür schon in Flammen stand. Fast der ganze Kleider- und Wäschebestand der 3 Parteien, sowie das ganze Mobiliar wurde vernichtet. Die Inwohner erleiden einen Schaden von S 8000.—. Das Gebäude selbst ist mit 8000.— S versichert. Die am Brandplatze erschienene Ebelshrotter Feuerwehrr konnte ein Uebergreifen der Flammen auf das Nachbarobjekt Kobatsch verhindern.